

Ferien um zu arbeiten

Die Vorbereitungen laufen – am 31. Juli ist Crazy-Night in Müllheim

Die Mitglieder des TV-Müllheim haben Ferien, jedoch nicht um an die Sonne zu liegen nein, sie arbeiten eine Woche lang neun Stunden am Tag für den einen Abend am 31. Juli – die Crazy-Night in Müllheim.

Als ich das idyllische, beim Rosenweiher im Wald von Müllheim gelegene Gelände betrete, herrscht bereits emsiges Treiben. 5,2 Kilometer Holz-Latten werden zugeschnitten, 36 Tonnen Stahl-Gerüst zusammengeschaubt. Zuständig für den Ablauf ist Josua Heubi, der uns jetzt schon verrät, was man dieses Jahr erwarten darf: «Es wird eine Burg geben, diese mit einer Zugbrücke und zwei 16 Meter hohen Türmen». Entstanden ist die Idee wie jedes Jahr in Eigenregie. «Wir haben jeweils im Mai einen Findungsprozess an der die verschiedenen Ideen eingebracht und in zwei Wahlgängen darüber abgestimmt wird», erklärt Heubi.

Die schönste Woche im Jahr

Für die rund 30 Helfer des Turnvereins Müllheim ist dies die schönste Woche im Jahr. «Der Zusammenhalt und die Erfahrungen die man immer wieder sammelt,



Bilder: lo.

Die «Burg» nimmt schon langsam Gestalt an.

macht diese Woche noch schöner als wenn man in die Ferien fahren würde. Daher ist die Wehmut beim Abbau auch nicht so gross. Für uns ist der Aufbau selbst schon ein Erlebnis, das Fest an sich ist dann der Genuss», erklärt Heubi. Auch auf die Unterstützung der Gemeinde kann die Crazy-Night seit Jahren zählen. «Darüber sind wir natürlich sehr glücklich», sagt Heubi.

Noch nie einen Zwischenfall

Auch in diesem Jahr werden wieder 4000 bis 4500 Besucherinnen und Besucher erwartet. Neu ist

dieses Jahr, dass es eine Beschränkung der Besucherzahl geben wird. «Wir wollen das Sicherheitskonzept, das bis jetzt immer optimal gegriffen hat nicht ausreizen. Daher werden wir in diesem Jahr besonders auf die Besucherzahl achten», betont Heubi.

Vor 16 Jahren kamen 200 Besucherinnen und Besucher

90 Helferinnen und Helfer werden am 31. Juli im Einsatz stehen. Erwarten darf man laut dem Veranstalter einiges. So gibt es eine 20 sowie eine 30 Meter lange Bar, zwei Imbissstände und eine komplett neue Musikanlage.

Aufgrund der Beliebtheit das Fest auf zwei Abende auszuweiten, kommt für die Veranstalter nicht in Frage. «Für die Leute ist dieses Datum seit 16 Jahren fix, es jetzt zu ändern wäre ein Fehler», erklärte der Präsident des TV-Müllheim. Auch Regen wäre kein Problem, das Gelände ist beinahe komplett überdacht, einzig bei einem Sturm müssten wir das Ganze überdenken, da wir hier mitten im Wald sind». Infos auch unter: www.tvmuellheim.ch



Insgesamt 5,2 Kilometer Holz wird verarbeitet.

Lut Eigenmann